

DE

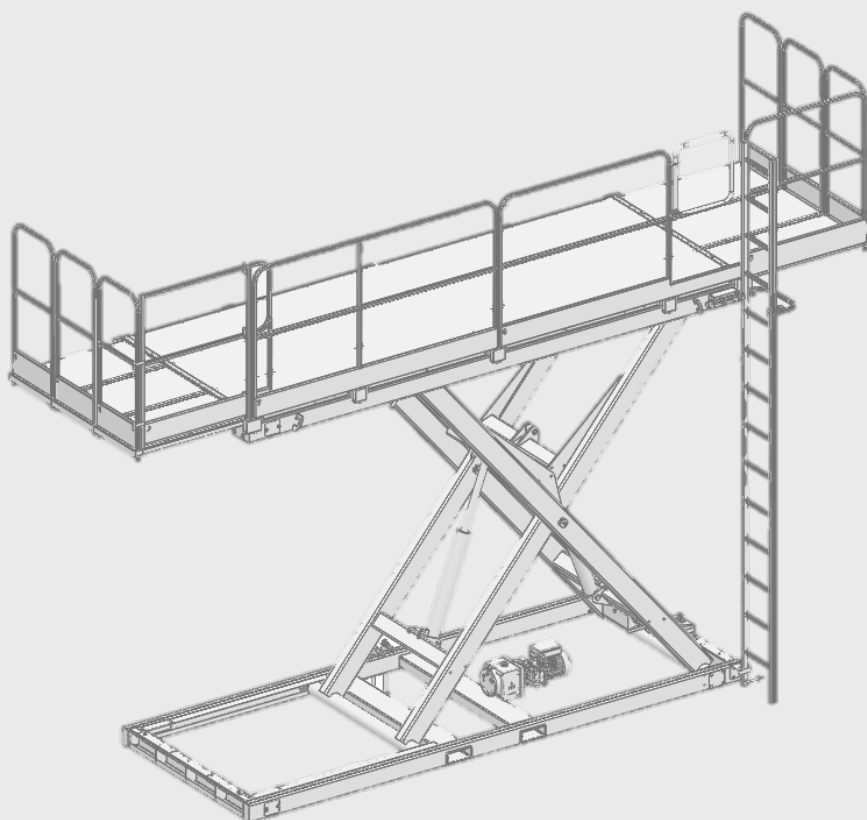
LISSMAC
CONSTRUCTION TECHNOLOGY

BETRIEBSANLEITUNG MAURERARBEITSBÜHNE

MAB 2002

MAB 2802

MAB 3002



LISSMAC Maschinenbau GmbH
Lanzstrasse 4
D-88410 Bad Wurzach
Telefon +49 (0) 7564 / 307 - 0
Telefax +49 (0) 7564 / 307 - 500
lissmac@lissmac.com
www.lissmac.com





Impressum

Die Betriebsanleitung ist gültig für:
LISSMAC Maurerarbeitsbühne:

MAB 2002

MAB 2802

MAB 3002

Firmenzentrale:

LISSMAC Maschinenbau GmbH
Lanzstraße 4
D - 88410 Bad Wurzach
Tel: +49 (0) 7564 / 307 – 0
Fax: +49 (0) 7564 / 307 – 500
lissmac@lissmac.com
www.lissmac.com

Original Betriebsanleitung
Stand: 05-2024

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Betriebsanleitung in jeder Form sowie die Verwendung des Inhalts sind verboten, soweit nicht schriftlich gestattet.
Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte sind für den Fall der Patent, und Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

1. Eigenschaften & Vorteile	5
1.1. Grundsatz bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
1.2. Organisatorische Maßnahmen.....	11
1.3. Personalauswahl und –qualifikation; grundsätzliche Pflichten	12
1.4. Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen	12
1.5. Hinweis auf besondere Gefahrenarten	14
1.6. Transport.....	14
1.7. Verpackung und Lagerung.....	15
1.8. Umweltschutz	15
1.9. Entsorgung.....	15
2. Maschinenbeschreibung.....	16
2.1. Zubehör.....	18
2.2. Technische Daten	19
2.3. Schallleistungspegel.....	19
3. Transport.....	20
4. Inbetriebnahme	21
4.1. Maurerarbeitsbühne aufstellen	21
4.2. Anbau von Geländern	22
4.3. Bedienelemente.....	22
4.1. Bedienelement anschließen	23
4.2. Anbau der Notabstiegsleiter.....	23
4.3. Stromanschluss.....	25
4.4. Beladung und Belastung der Bühne	26
5. Betrieb	27
5.1. Sicherheitsfunktionen	27
5.2. Ausschalten und Abstellen	27
5.3. Geländer stapeln.....	28
6. Instandhaltung	29
6.1. Wartungsarbeiten.....	29
6.2. Wartungsstütze.....	30
6.3. Ölstandkontrolle.....	31
6.4. Hydrauliköl.....	31
6.5. Wiederkehrende Prüfungen	31
6.6. Wartungsplan	33
7. Beheben von Störungen	34
8. Zubehör.....	35
8.1. Radsatz	35
8.2. Untergestell	37
8.3. Nutzung im „Doppelpack“	39
9. Stilllegung.....	42
10. Gewährleistung	43

1. EIGENSCHAFTEN & VORTEILE

Mit den LISSMAC -Maurerarbeitsbühnen werden in der Wirtschaftlichkeit, Kosteneinsparung und in der Einfachheit der Bedienung richtungsweisende Maßstäbe gesetzt. Die MAB unterstützt den Arbeiter in der Ergonomie und den Arbeitsabläufen. Durch Ihre kurzen Rüstzeiten ist sie sehr flexibel einsetzbar.

Grundrahmen, Scheren und die Plattform sind feuerverzinkt

Durch drei baugleiche Auszüge rechts und links ist die Bühnenlänge um 1 m verlängerbar

Rutschfester Alu-Raupenblech-Belag

Automatischer Phasenwender serienmäßig

Geringes Eigengewicht

Flexibel einsetzbarer Fußschalter serienmäßig

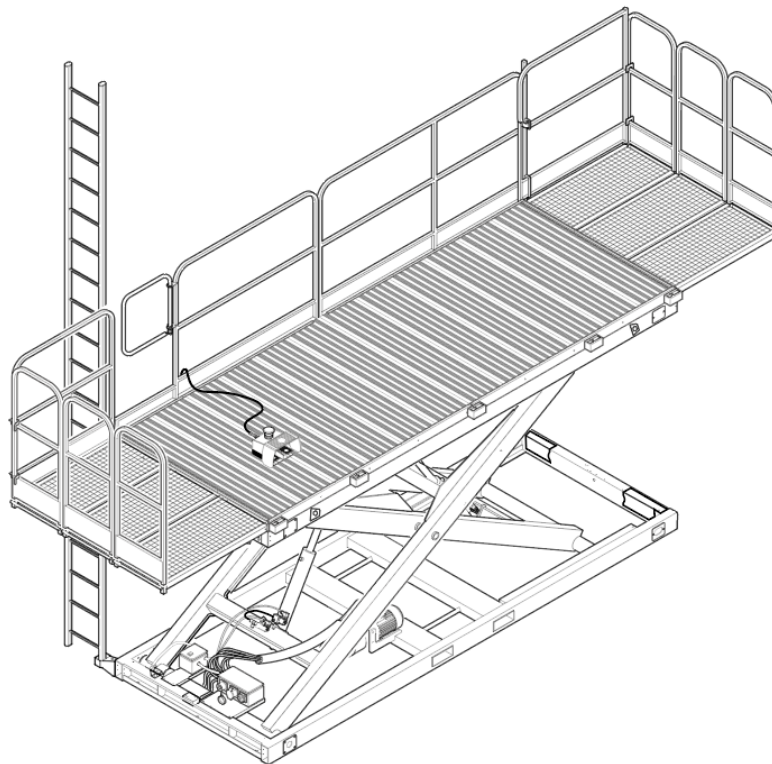
Minimale Aufbauzeit der Bühnen – einfach und effizient

Doppelt wirkende Hydraulikzylinder mit Sicherheitsventil

Optimale Gewichtsverteilung durch den komplett aufliegenden Grundrahmen

Schnell steckbarer Radsatz optional erhältlich – zum einfachen Verschieben der Bühnen

Elektroschaltkasten, mit extra 400-V-Anschluss für den zusätzlichen Anschluss bis zu zwei weiterer Bühnen



GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Warnhinweise und Symbole in dieser Anleitung



SIGNALWORT



Art und Quelle der Gefährdung

Folge bei Nichtbeachtung

- Maßnahme, um die Gefährdung abzuwenden

Das Signalwort hinter dem Gefahrensymbol weist auf den Grad der Gefährdung hin:



GEFAHR

Dieses Signalwort bezeichnet eine extrem gefährliche Situation. Wenn die Situation nicht gemieden wird, sind tödliche Verletzungen die Folge.



WARNUNG

Dieses Signalwort bezeichnet eine potentiell gefährliche Situation. Wenn die Situation nicht gemieden wird, können tödliche oder schwere Verletzungen die Folge sein.



VORSICHT

Dieses Signalwort bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn die Situation nicht gemieden wird, sind mittlere und leichte Verletzungen die Folge.

HINWEIS

Dieses Signalwort bezeichnet eine Situation, die Gefahren für Gegenstände birgt. Wenn die Situation nicht gemieden wird, sind Sachschäden die Folge. Das Signalwort steht ohne ein Gefahrensymbol.



Wichtige Informationen werden mit einem »i« gekennzeichnet.

Aufforderung zur Handlung an den Bediener:

Die bestimmte Abfolge der Handlungsschritte erleichtert den ordnungsgemäßen und sicheren Umgang der Maschine.

- Handlungsanweisungen an den Bediener
- 1. Handlungsanweisungen in einer vorgegebenen Reihenfolge



Die enthaltenen Warnhinweise stellen keinen Anspruch auf universelle Vollständigkeit.

Lissmac kann nicht jede mögliche Gefährdung voraussehen.

Angemessene Sicherheitsregeln und Vorkehrungen sind wie bei jeder anderen Maschine, in Hinblick auf Arbeitsmethodik und Bedienung einzuhalten.

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

	Betriebsanleitung lesen		Markierung des Gefahrenbereichs
	Arbeitshandschuhe tragen		Kein Einsatz von Hochdruckreinigern
	Schutzhelm tragen		Kein Zugang und keine Nutzung durch Unbefugte
	Vor Arbeiten am Gerät den Netzstecker abziehen		Schallleistungspegel der Maschine
	Hebepunkt		Zurrpunkt
	Warnung vor Stromschlag		Anweisung zur Schadensvermeidung
	Warnung vor Absturzgefahr		Sichtkontrolle
	Quetschgefahr		Sprühfett
	Warnung vor schwebenden Lasten		Fettpresse
	Gefahr durch hohe elektrische Spannung		Stapler-Transporttaschen
	Quetschgefahr im Bereich der Hubschere – Bereich nicht betreten		Anschlagpunkt für Krantransport und Zurripunkt
	Quetschgefahr im Fußbereich – Abstand halten		Plattform anheben
	Quetschgefahr – Vor dem Betreten die Wartungsstützen setzen		Plattform absenken

BETRIEBSANLEITUNG

Vorwort

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und Ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit der Maschine z.B.:

Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen, Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachtechnisches Arbeiten zu beachten.

Änderungen und Vorbehalte

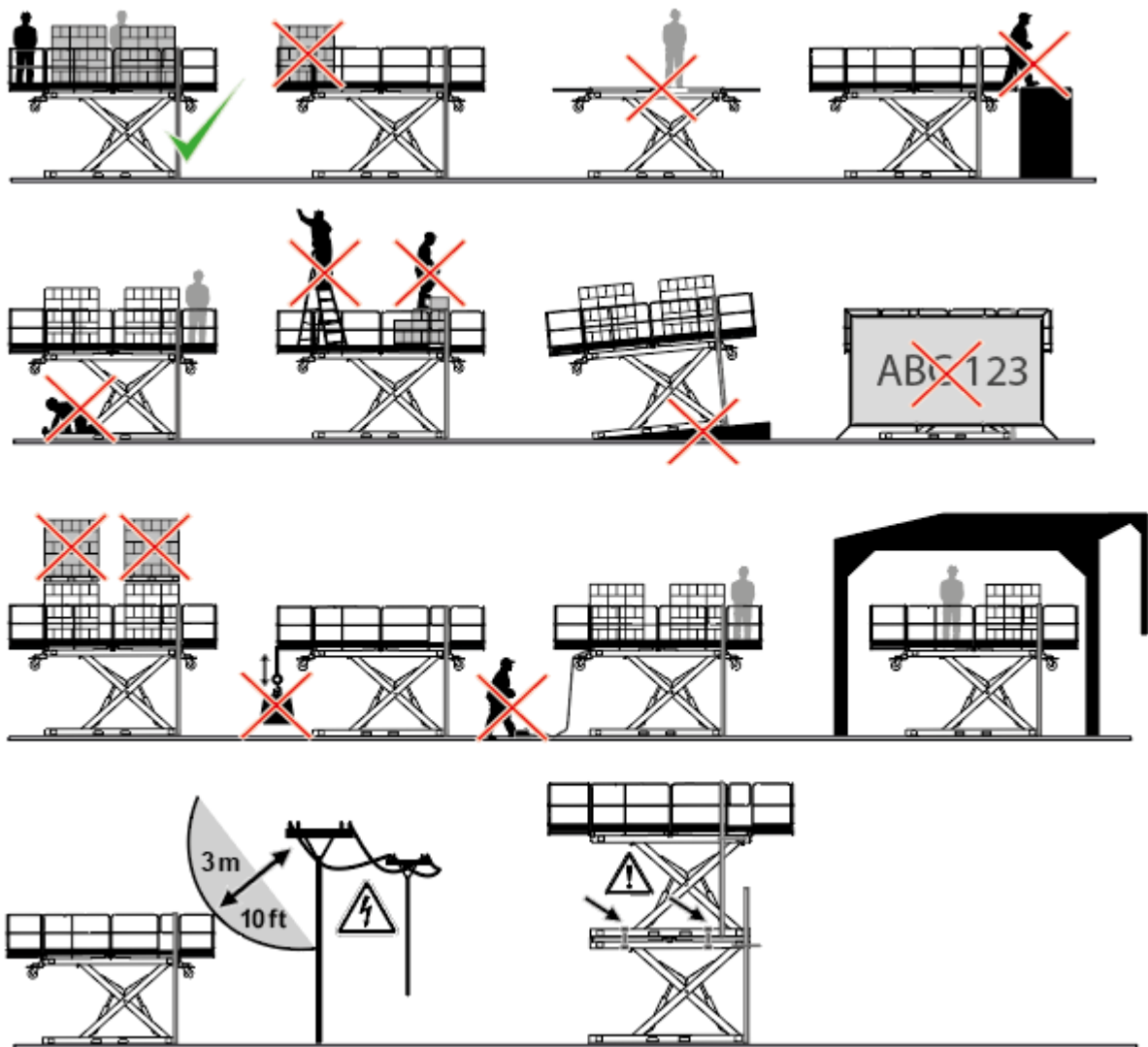
Wir bemühen uns um Richtigkeit und Aktualität dieser Betriebsanleitung. Um unseren technologischen Vorsprung zu halten, kann es erforderlich sein, ohne Vorankündigung Änderungen des Produktes und seiner Bedienung vorzunehmen. Für Störungen, Ausfälle und dadurch entstandenen Schäden übernehmen wir keine Haftung.

Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an angelerntes und geschultes Personal aus den Bereichen Bauwerksmechanik, Hoch und Tiefbau.

1.1. Grundsatz bestimmungsgemäße Verwendung

	Der Hersteller und Zulieferer übernimmt keine Haftung bei falscher oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung. Jede Veränderung an der Maschine, die nicht vom Hersteller durchgeführt wurde ist verboten. Veränderungen durch An- oder Umbauten sind nur mit schriftlicher Genehmigung vom Hersteller auszuführen.
	Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.
	Die Maschine ist nur in technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen).
Bestimmungsgemäße Verwendung	Die LISSMAC Maurerarbeitsbühne (MAB) ist ausschließlich zum Heben und Senken von Personen und Baumaterial im Hochbau durch geschultes Personen bestimmt. Die MAB dient dem stufenlosen Anpassen der Arbeitshöhe für maximal 2 Arbeiter pro Bühne und Heben von Steinpaketen und Arbeitsgerät bis zur zulässigen Gesamtbelastung. Die MAB darf nur auf ebenem, befestigtem Untergrund oder Geschossdecken mit ausreichender Tragfähigkeit eingesetzt werden. Das Versetzen ist nur über die markierten Hebepunkte und Staplertaschen mit geeignetem Gerät zulässig. Die MAB darf im Arbeitsbereich ausschließlich horizontal, leer und im abgesenkten Zustand mit dem LISSMAC Radsatz verfahren werden. Eine darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsintervalle.
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	Vorhersehbare Fehlanwendungen / nicht bestimmungsgemäße Verwendung: - Die Verwendung als Aufzug zum Zugang von höheren Stockwerken - Die Verwendung als Abstützung eines Bauwerks oder einer anderen Konstruktion - Die Verwendung als Hebevorrichtung für angehängte Lasten - Das Überschreiten der zugelassenen Tragkraft - Die Bedienung von außerhalb der Plattform - Das Abstellen von Baumaterial auf den seitlichen Auszügen - Das Arbeiten mit der Maurerarbeitsbühne an einem Gefälle - Der Einsatz unter einer baulichen Struktur mit möglichem Deckenkontakt bei maximaler Hubhöhe - Verwendung der Maurerarbeitsbühne ohne Absturzsicherung - Der Einsatz jeglicher Elemente zur Vergrößerung der Reichweite oder Arbeitshöhe - Jeglicher Aufenthalt unter der Hebebühne (außer im Servicefall bei leerer Bühne und installierter Abstützeinrichtung) - Der Aufbau und Einsatz auf mobilen Verkehrsmitteln jeder Art - Das Verbinden der Arbeitsplattformen zweier angrenzenden Bühnen über Bohlen oder Ähnliches. - Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Das Anbringen von Bannern oder großflächigen Elementen an der Arbeitsbühne. - Der Betrieb in unmittelbarer Nähe von Freileitungen - Das einseitige Belasten der Bühne - Die Nutzung der Bühne bei Gewitter und Wind über 10 m/s - Das Betreten oder Verlassen der Bühne von anderer Stelle als dem Zugang im abgesenkten Zustand - Das Klettern an der Bühne - Das Beladen der Bühne im angehobenen Zustand - Die Verwendung der Leiter getrennt von der Arbeitsbühne



1.2. Organisatorische Maßnahmen

	Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maurerarbeitsbühne griffbereit aufbewahren.
	Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen. Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellung/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
	Das mit Tätigkeiten an der Maurerarbeitsbühne beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweis, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maurerarbeitsbühne tätig werden dem Personal.
	Regelmäßig sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren.
	Die erforderlichen oder vorgeschriebenen, persönlichen Schutzausrüstungen benutzen.
	Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maurerarbeitsbühne beachten.
	Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maurerarbeitsbühne vollzählig in lesbarem Zustand halten.
	Bei sicherheitsrelevanten Änderungen oder dem Betriebsverhalten, Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden.
	Keine Veränderungen durch An- und Umbauten an der Maurerarbeitsbühne, ohne schriftliche Genehmigung des Lieferers vornehmen.
	Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.
	Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für Inspektionen einhalten. Jährlich ist eine Prüfung durch einen Sachkundigen vorgeschrieben.
	Vor der Prüfung sind Maschinen- und Bauteile gründlich zu reinigen.
	Die jährliche Nachprüfung der Maurerarbeitsbühne muss schriftlich festgehalten werden. Wird ein Untergestell verwendet, ist dieses ebenfalls zu prüfen.
	Vor jeder Wartungs- oder Reparaturarbeit muss der Netzstecker gezogen werden.
	Die Maurerarbeitsbühne muss bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten grundsätzlich gegen ein mögliches Absinken gesichert werden (Quetschgefahr).
	Nach jedem längeren Stillstand muss eine Funktionsprüfung (Hydraulikölstand, Dichtigkeit der Zylinder und Hydraulikverschraubungen) durchgeführt werden.
	Beim Arbeiten mit der Maurerarbeitsbühne muss dafür gesorgt werden, dass keine Gegenstände herunterfallen können.

1.3. Personalauswahl und –qualifikation; grundsätzliche Pflichten

	Mit der selbständigen Bedienung der Maurerarbeitsbühne dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, die in der Bedienung der Maurerarbeitsbühne unterwiesen sind und vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bediener der Maurerarbeitsbühne beauftragt wurden.
	Der unnötige Aufenthalt auf oder unter der Maurerarbeitsbühne ist verboten.
	Die Bedienungspersonen haben bei allen Bewegungen der Maurerarbeitsbühne darauf zu achten, dass sie sich und andere Personen nicht gefährden.
	Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektronischen Regeln vorgenommen werden.
	Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine tätig werden lassen.

1.4. Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen

1.4.1. Aufbau

	Die Maurerarbeitsbühne muss auf sauberem, waagrechtem und tragfähigem Untergrund stehen (Mindesttragfähigkeit 1.000 kg/m ²).
	Die Maurerarbeitsbühne darf nicht an einem Gefälle verwendet werden.
	Die Maurerarbeitsbühne muss von spannungsführenden elektrischen Freileitungen ferngehalten werden.
	Kollisionen mit feststehenden Strukturen sind zu vermeiden.
	Kabel soweit möglich geschützt verlegen. Nicht überfahren, nicht knicken, gegen fallende Gegenstände schützen.
	Für den Einsatz unter einer baulichen Struktur muss bei maximaler Hubhöhe 0,5 m Freiraum über dem Geländer, bzw. höchsten Punkt (Material) verbleiben.
	Ohne Fehlerstromschutzschalter (FI) in der Zuleitung oder im Verteilerkasten ist es untersagt, die Maurerarbeitsbühne an den Stromkreis anzuschließen. Der Leitungsschutzschalter muss für 3 x 16A gegen Überstrom ausgelegt sein.

1.4.2. Normalbetrieb

	Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
	Maßnahmen treffen, damit die Maurerarbeitsbühne nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben und mit den dafür bestimmten Geländern als Absturzsicherung verwendet wird.
	Mindestens einmal pro Schicht die Maurerarbeitsbühne auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eintretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden. Maschine ggf. sofort stillsetzen und gegen wiedereinschalten sichern.
	Bei Funktionsstörungen die Maurerarbeitsbühne sofort stillsetzen und sichern. Störungen umgehend beseitigen lassen.

	Die Maurerarbeitsbühne darf nicht überladen werden. Zulässige Traglast beachten. Das Beladen darf nur im abgesenkten Zustand erfolgen.
	Für einen seitlichen Auszug beträgt die zulässige Tragfähigkeit 150 kg. Dieser dient als reine Lauffläche und ist nicht zum Auflegen von Lasten bestimmt.
	Das Vergrößern der Reichweite oder der Arbeitshöhe darf nicht durch zusätzliche Gerüst oder Leitern erhöht werden.
	Die Leiter darf nur an der Maurerarbeitsbühne mit Leitführung und –aufnahme verwendet werden.
	Die Maurerarbeitsbühne darf im angehobenen Zustand nur über den Notabstieg (Leiter) verlassen werden. Betreten oder Verlassen der angehobenen Maurerarbeitsbühne ist verboten.
	Die Maurerarbeitsbühne darf nicht als Kran eingesetzt werden.
	Der Arbeitsbereich unter der angehobenen Maurerarbeitsbühne darf nicht betreten werden.
	Kollisionen mit feststehenden Strukturen müssen vermieden werden.

1.4.3. Wiederinbetriebnahme nach Längere Standzeit

	Nach längerer Standzeit der Maschine müssen folgende Punkte vor der Wiederinbetriebnahme beachtet/kontrolliert werden: - Kontrolle aller elektrischen Leitungen und Stellteile auf Funktion und Beschädigungen - Kontrolle aller hydraulischen Leitungen und Komponenten auf Beschädigungen und Dichtigkeit - Ölstand prüfen - Rahmen auf Korrosion, Deformation und Risse in den Schweißnähten kontrollieren - Funktionskontrolle Heben und Senken
--	--

1.4.4. Sonderarbeiten im Rahmen der Nutzung der Maschine und Instandhaltungstätigkeiten, sowie Störungsbeseitigung im Arbeitsablauf:

	In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und –termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen.
	Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen.
	Ist die Maurerarbeitsbühne bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden.
	Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf, besonders gefährdet sind Elektromotor, Schalter und Steckverbindungen.
	Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen.
	Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets festziehen.
	Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Montage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
	Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen.

1.5. Hinweis auf besondere Gefahrenarten

1.5.1. Elektrische Energie

	Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden. Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung Maurerarbeitsbühne sofort abschalten.
	Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur durchführen, wenn die Maurerarbeitsbühne vom Strom getrennt ist.
	Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. beschädigte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.
	Es dürfen max. 3 Bühnen an einer Zuleitung angeschlossen werden.
	Nicht in der Nähe von stromführenden Freileitungen einsetzen. Bei Gewitter darf die MAB nicht benutzt werden.

1.5.2. Lärm

	Der Emissions-Schalldruck am Bedienerplatz beträgt 70 dB(A).
--	--

1.5.3. Absturzgefahr

	Die Maurerarbeitsbühne darf nur mit Leiter als Notabstiegsmöglichkeit verwendet werden. Wir empfehlen grundsätzlich die Arbeitsbühne nur mit Geländer zu verwenden. Der Einsatz des Geländers muss gemäß den Vorgaben der national und lokal zuständigen Aufsichtsbehörden für Arbeitsschutz und Baustellensicherheit erfolgen. Die Vorgaben können je nach Land, zuständiger Behörde und örtlicher Gegebenheit der Baustelle unterschiedlich sein.
	Das Vergrößern der Reichweite oder der Arbeitshöhe durch Gegenstände jeglicher Art ist verboten.

1.5.4. Windkraft

	Das Anbringen von Teilen jeglicher Art, die die Windangriffsfläche auf die Maurerarbeitsbühne vergrößern würden ist verboten.
	Bei starken Windkräften über 10m/sec) oder aufziehendem Gewitter muss die Maurerarbeitsbühne sofort heruntergefahren und verlassen werden.

1.6. Transport

	Der Transport darf nur erfolgen, wenn die Maurerarbeitsbühne abgesenkt ist und alle Geländerelemente demontiert sind.
	Beim Umsetzen der Maurerarbeitsbühne muss ein Vierergehänge mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden. Auf der Maurerarbeitsbühne dürfen sich während des gesamten Hebevorgangs keine Personen oder Material befinden.

	Sachkundigen Einweiser für den Hebevorgang bestimmen.
	Maurerarbeitsbühne nur gemäß Angaben der Betriebsanleitung fachgerecht mit Hebezeug an den markierten Kranösen anheben und festzurren.
	Nur geeignetes Transportfahrzeug mit ausreichender Tragkraft verwenden.
	Ladung zuverlässig sichern. Kranösen als Anschlagpunkte benutzen.
	Auch bei geringfügigem Standortwechsel muss die Maschine vom Stromnetz getrennt werden.
	Bei Wiederinbetriebnahme nur gemäß der Betriebsanleitung verfahren.
	Nationale Straßenverkehrsvorschriften beachten.
	Kollision mit feststehenden Bauwerken, Fahrzeugen oder anderen Gegenständen vermeiden.

1.7. Verpackung und Lagerung

	Bei Erhalt sollte die Maschine auf Beschädigungen geprüft werden. Im Fall einer Beschädigung darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden. Auch beschädigte Kabel und Steckverbindungen stellen ein Sicherheitsrisiko dar und dürfen nicht verwendet werden. Informieren Sie den in diesem Fall die Herstellerfirma. Wird die Maschine nach dem Auspacken nicht unmittelbar in Betrieb genommen, muss diese vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt werden.
--	--

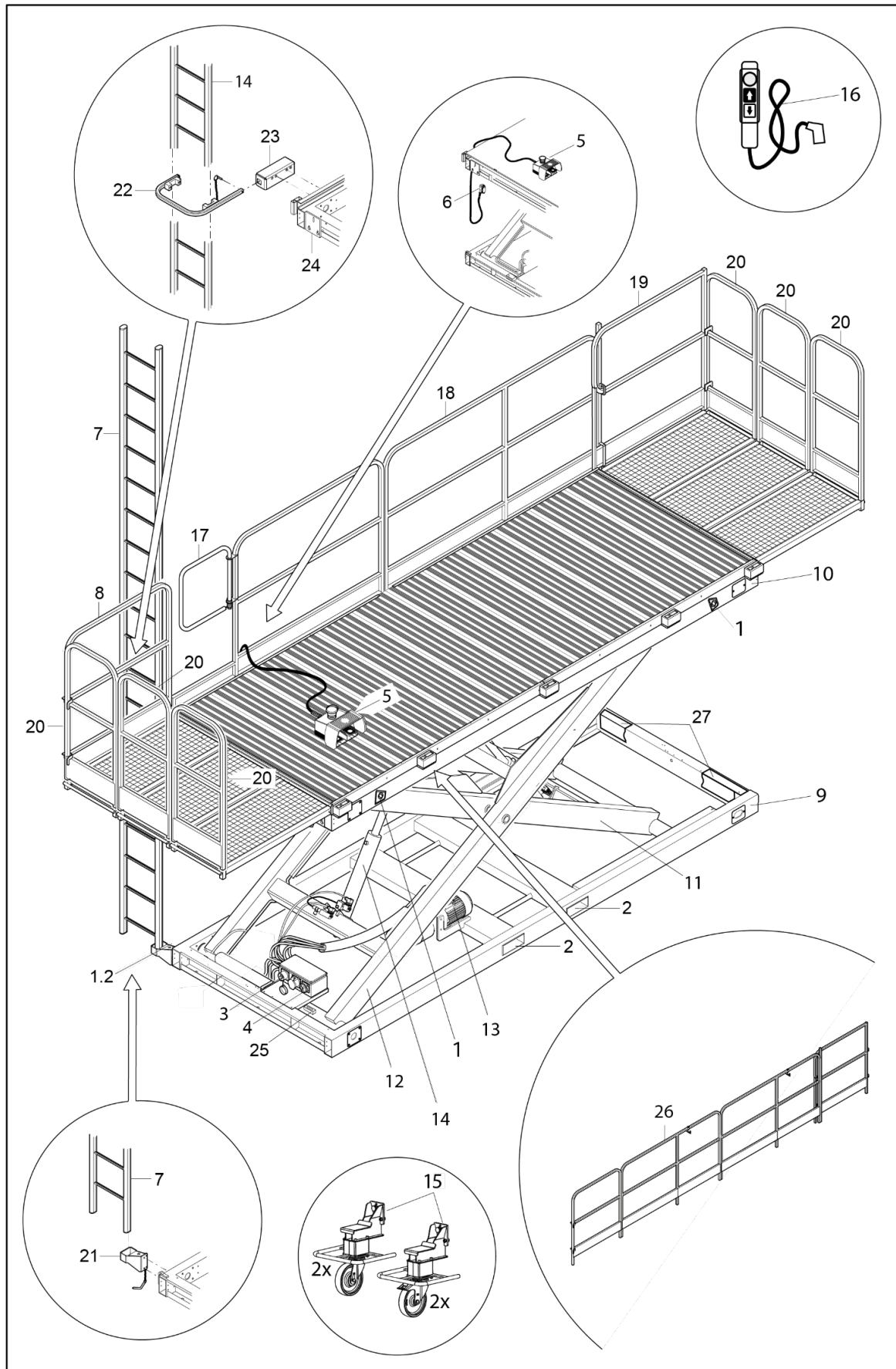
1.8. Umweltschutz

	Verpackungsmaterial, Reinigungsmittel, verbrauchte oder restliche Betriebsstoffe sowie ausgepackte Verschleißteile wie Antriebsriemen oder Motoröle müssen entsprechend den am Einsatzort geltenden Vorschriften zum Umweltschutz dem Recycling zugeführt werden.
--	---

1.9. Entsorgung

	Wenn das Gebrauchsende der Maschine erreicht ist, insbesondere wenn Funktionsstörungen auftreten, muss die ausgediente Maschine unbrauchbar gemacht werden. Die Maschine entsprechend der in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften entsorgen. Elektrische Abfälle dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden.
--	---

2. MASCHINENBESCHREIBUNG



Pos. 1	Anschlagpunkt / Zurrpunkt (4x)
Pos. 2	Gabelstapleraufnahmen
Pos. 3	Steckdose vom Stromanschluss (Phasenwendestecker)
Pos. 4	Hauptschalter
Pos. 5	Fußschalter mit NOT-AUS
Pos. 6	Steckdose für den Fußschalter
Pos. 7	Leiter
Pos. 8	Geländerelement (Fest)
Pos. 9	Rahmen unten
Pos. 10	Rahmen oben
Pos. 11	Schere innen
Pos. 12	Schere außen
Pos. 13	Hydraulikaggregat
Pos. 14	Hydraulikzylinder
Pos. 15	Radsatz (optional)
Pos. 16	Handbedienflasche (optional)
Pos. 17	Geländerelement mit Einstieg
Pos. 18	Geländerelement
Pos. 19	Geländerelement (Verstellbar)
Pos. 20	Geländerelement (Auszug)
Pos. 21	Leiterbefestigung
Pos. 22	Leiterführung
Pos. 23	Leiterhalter
Pos. 24	Aufnahmeplatte Radsatz
Pos. 25	Wasserwaage
Pos. 26	Geländerelement (Optional)
Pos. 27	Wartungsstützen

2.1. Zubehör

Radsatz



Untergestell UG250



Handbedienflasche



mit Halter für Geländer

2.2. Technische Daten

	MAB 2002	MAB 2802	MAB 3002
Länge Plattform	3,1 m		4,1 m
Länge mit ausgezogenen Laufstegen links/rechts	5,05 m		6,05 m
Breite Gesamt/Plattform	1,62 m / 1,5 m		
Hubhöhe	0,49 – 1,99 m		0,57 – 2,99 m
Hubgeschwindigkeit	1,5 m/min	1,8 m/min	2,1 m/min
Antrieb	elektrisch / hydraulisch		
Max. Tragfähigkeit	2000 kg	3000 kg	
Antriebsleistung	1,1 kW	2,3 kW	
Spannung	400 VAC / 4,7 A 230 VAC / 8,1 A	400 VAC / 7,5 A 230 VAC / 13 A	
Breite Auszug	0,5 m		
Länge Auszug	1 m		
Max. Belastung je Auszug	150 kg		
Gewicht	960 kg	998 kg	1240 kg
Untergestell UG 250	Höhe max. 2,5 m		
max. Höhe mit UG 250	4,5 m		5,5 m
Personen auf Bühne	Max. 2		

Änderung der hier angegebenen technischen Daten ohne vorherige Ankündigung.

2.3. Schallleistungspegel

Der Emissions-Schalldruck am Bedienerplatz (auf der Plattform) beträgt L_{pA} 70 dB(A)

3. TRANSPORT



WARNUNG



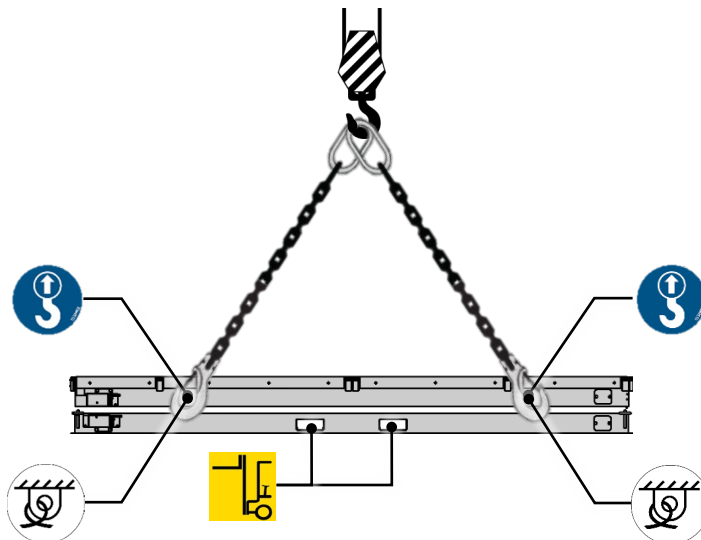
Schwebende Lasten

Es können Personen- oder Sachschäden durch herabfallende Teile entstehen.

- Kein Transport mit Personen oder Gegenstände auf der Plattform.
- Maurerarbeitsbühne zum Transport ganz absenken
- Bühne nur leer und besenrein heben
- Alle Geländerelemente demontieren
- Nur an den markierten Kranösen und nur mit geeignetem Hebezeug heben.
- Nicht unter schwebende Lasten treten.

Transportposition

- Maurerarbeitsbühne ist ganz abgelassen.
- Stromversorgung ist ausgesteckt.
- Mauerarbeitsbühne ist unbeladen und besenrein.
- Radsatz ist demontiert.
- Alle Laufstege sind eingeschoben und gesichert.
- Leiter und alle Geländerelemente sind demontiert.
- Fuß oder Handsteuerung sind demontiert.



Transport mit Gabelstapler/Teelader

Maurerarbeitsbühne nur über markierte Staplertaschen anheben.

Transport mit Baukran

Maurerarbeitsbühne nur mit 4-er Gehänge und nur an markierten Anschlagpunkten heben.

Transport auf LKW

Maurerarbeitsbühne nur mit geeigneten Laschmitteln und nur an markierten Anschlagpunkten festzurren.

4. INBETRIEBNAHME

4.1. Maurerarbeitsbühne aufstellen

WARNUNG



Absturz und Quetschgefahr durch Umstürzen der Maschine

Auf ungeeigneten Untergründen kann die Maschine durch Umfallen, Absacken oder Verkanten und zu schweren Verletzungen führen.

- Die Maurerarbeitsbühne darf nur auf waagrechtem und befestigtem Untergrund (Mindesttragfähigkeit 1.000 kg/m²) abgestellt werden.
- Mindestgüte der Bodenplatte oder Decke C 20/25 (B25) mit Bewehrung gem. DIN 1045

WARNUNG



Personenschäden durch nicht sachgerechte Anwendung

Bei nur teilweise ausgezogenen Auszügen ist ein Abstürzen durch die offenen Zwischenräume möglich.

- Auf der geländerfreien Seite darf der Abstand zur Wand nicht größer als **10cm** sein.
- Das Arbeiten mit nur teilweise ausgezogenen Auszügen ist verboten!
- Wo die Leiter wegen mangelnder lichter Höhe nicht korrekt montiert werden kann, darf die MAB nicht eingesetzt werden.

WARNUNG



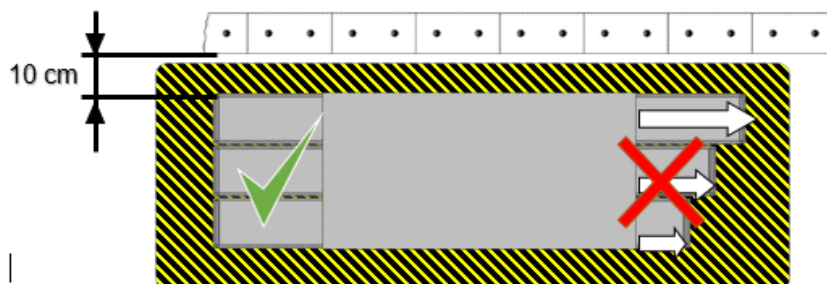
Gefahr von Stromschlag

Beschädigte Stromleitungen können schwere bis tödliche Stromschläge zur Folge haben.

- Zuleitungskabel vor Anschluss auf Beschädigungen prüfen.
- Zuleitung geschützt auslegen.
- Gefahren durch stehendes Wasser, Fahrwege und herabfallenden Gegenständen berücksichtigen.



Der Bereich um die Arbeitsbühne ist abzusperren, wenn nicht ausgeschlossen werden kann, dass nicht eingewiesene Personen in die Nähe der Arbeitsbühne gelangen können.



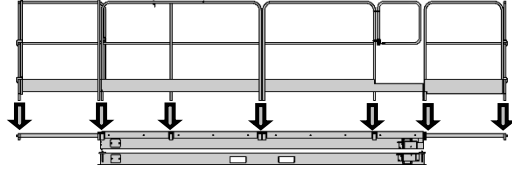
Die waagerechte Aufstellung kann mit der eingebauten Wasserwaage am Rahmen überprüft werden.

4.2. Anbau von Geländern

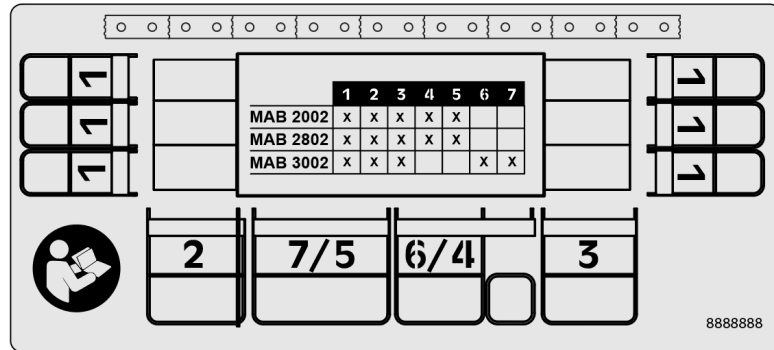


Zum Transport müssen alle Geländerelemente demontiert werden.

Die Geländerelemente werden am Rahmen von oben ganz in die Geländeraufnahmen eingesteckt



Übersicht der Geländerelemente:



4.3. Bedienelemente

Standard:



Fußschalter mit NOT-AUS Funktion

Über den Fußschalter lässt sich Maurerarbeitsbühne anheben und absenken. Der Fußschalter muss auf der Plattform der Maurerarbeitsbühne platziert werden.

Optional erhältlich:



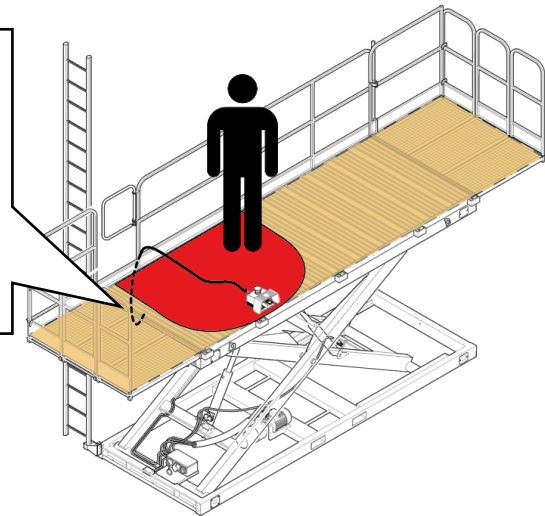
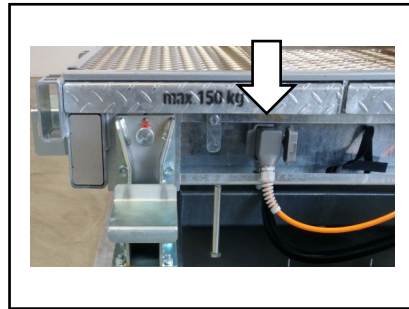
Handsteuerung mit NOT-AUS Funktion

Über die Handsteuerung lässt sich Maurerarbeitsbühne anheben und absenken. Die Handsteuerung wird auf der Maurerarbeitsbühne in eine spezielle Halterung eingesetzt.

4.1. Bedienelement anschließen



Das Steuerungselement der MAB muss sich stets AUF der Plattform befinden.
Eine Steuerung von außerhalb der Plattform ist nicht zulässig!



Abfolge

Stecker auf Stirnseite der Plattform stecken und Fußtaster auf Plattform platzieren.

4.2. Anbau der Notabstiegsleiter



Die Arbeitsbühne ist regulär im abgesenkten Zustand vom Boden aus über die Tür zu betreten und zu verlassen.



WARNUNG

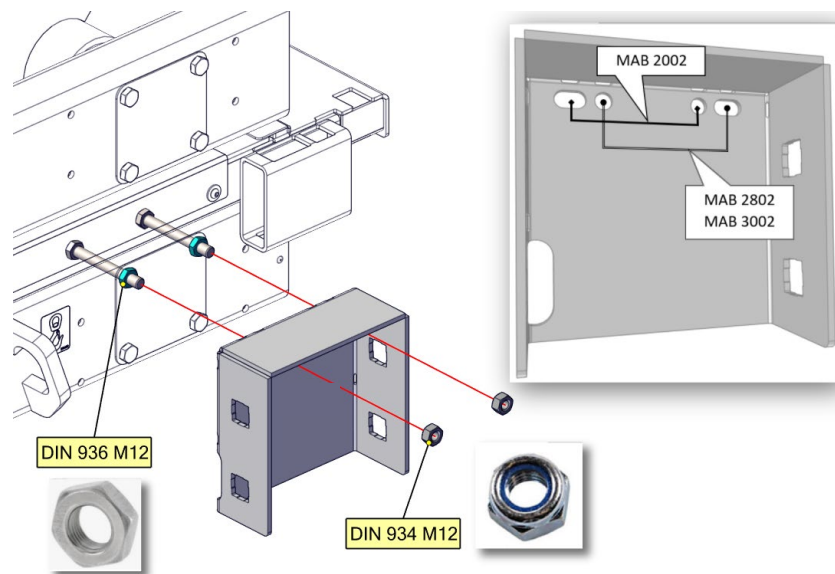
Absturzgefahr

Eine ungesicherte oder schadhafte Leiterführung kann bei Benutzung zum Absturz des Bedieners führen

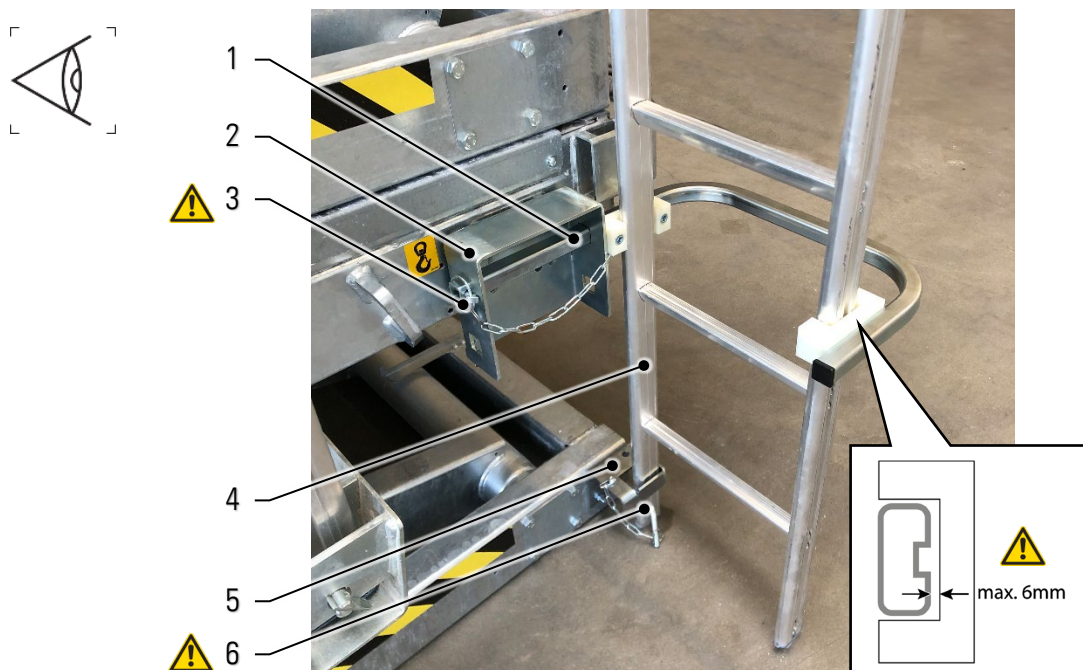
- Bei Schichtbeginn die Leiterführung auf Beschädigung und korrekten Sitz überprüfen.

Abfolge

1. Die Leiteraufnahme wie dargestellt am Rahmen verschrauben.



2. Leiterführung (Pos.1) in Leiterhalter an Arbeitsbühne (Pos. 2) einführen und mit Klappsplint (Pos.3) sichern
3. Leiter (Pos.4) in Leiterbefestigung an Arbeitsbühne (Pos. 5) einführen und mit Stift (Pos. 6) sichern.
4. Seitliches Spiel der Leiterführung am Haltebügel überprüfen. (max. 6 mm)



Die Führung der Notabstiegsleiter darf nicht mehr als 6 mm Spiel zum Leiterholm haben.
Bei Verschleiß oder Beschädigung sind betroffene Teile vor Benutzung auswechseln.

4.3. Stromanschluss

Stromanschluss

Die Stromquelle muss mit der auf dem Typenschild angegebenen Betriebsspannung (400V oder 230V) übereinstimmen und über eine Absicherung (FI/RCD) verfügen.

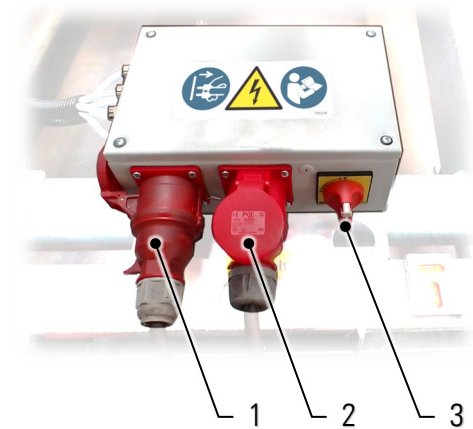
Diese Schutzeinrichtung ist vor Arbeitsbeginn auf Funktion zu testen.

Die Netztrenneinrichtung ist der CEE Stecker.

Verkettung

An einer MAB können bis zu drei weitere MAB an einer Zuleitung verkettet werden.

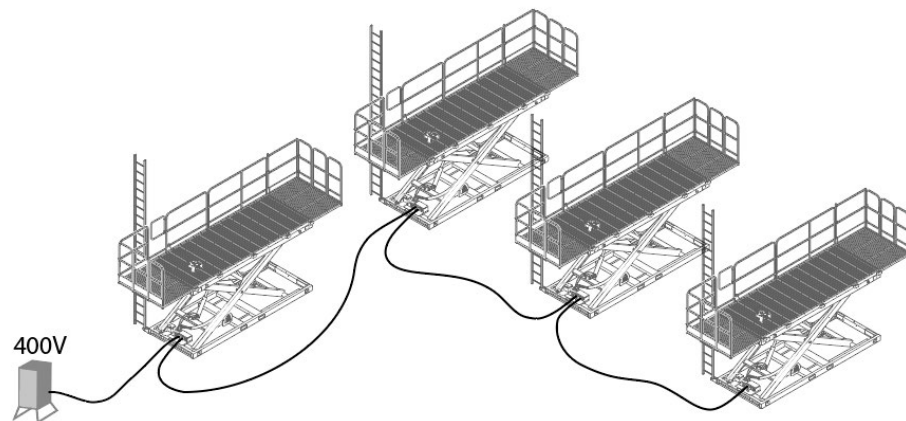
Dies erleichtert die Verkabelung mehrerer Einheiten und verkürzt die einzelnen Kabelwege.



- Pos. 1 Zuleitung 400V mit Phasenwender
- Pos. 2 Steckdose 400V für Verkettung
- Pos. 3 Hauptschalter



- Pos. 1 Zuleitung 230V
- Pos. 2 Hauptschalter



HINWEIS



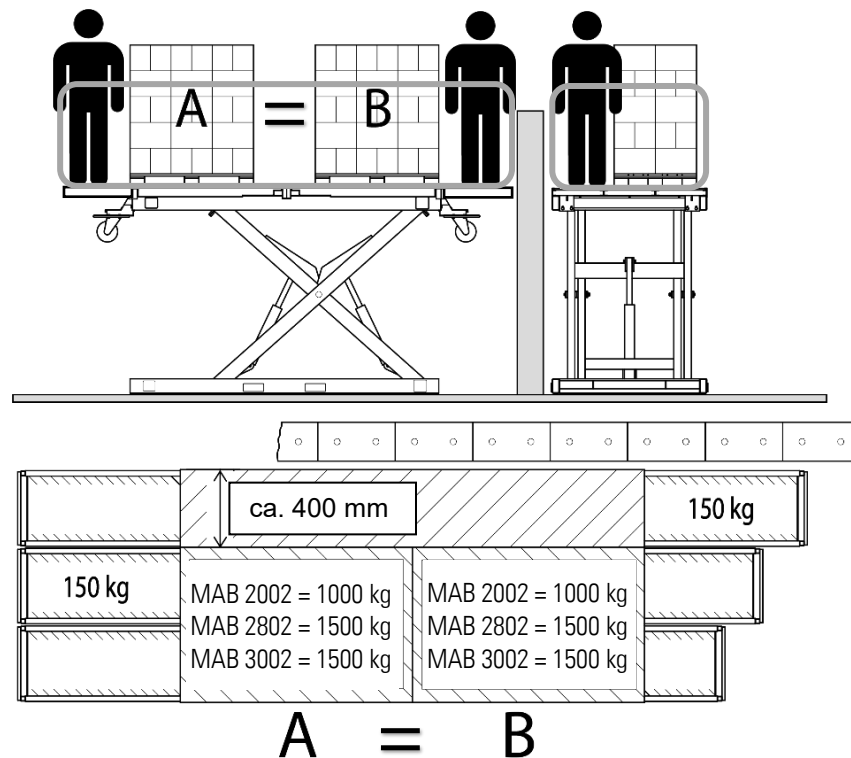
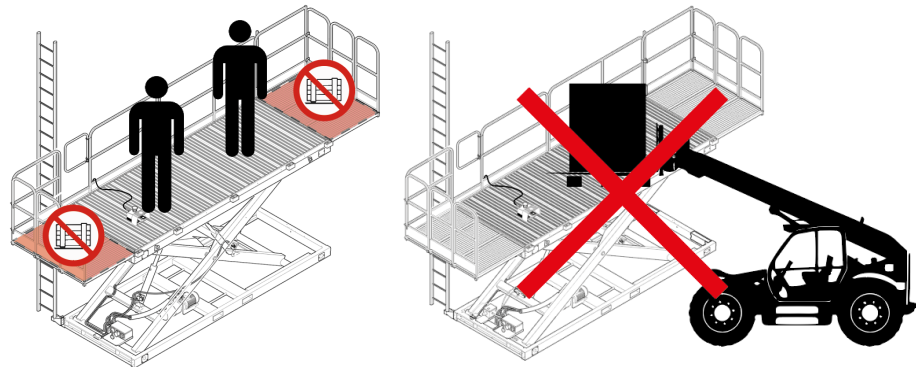
Bühne immer gleichmäßig belasten

Eine ungleichmäßige Beladung kann die Standsicherheit beeinträchtigen und die Struktur überlasten.

Die MAB darf nur im ganz abgesenkten Zustand beladen werden.

Auf den Auszügen darf kein Material abgestellt werden.

Auf der Arbeitsbühne dürfen sich maximal zwei Personen aufhalten.



5. BETRIEB

1. Plattform über Zugang am Boden betreten.
2. Steinpakete und Werkzeug aufladen.
3. Zum Beladen ggf. entfernte Geländersegmente wieder komplett einsetzen.
4. Vor jedem Hebe- und Senkvorgang vergewissern, dass der Fahrweg und der Gefahrenbereich um die Bühne frei sind.
5. Mit Bedienelement Plattform auf gewünschte Höhe fahren.

5.1. Sicherheitsfunktionen

Rückschlagventil

Sicherung des Lastaufnahmemittels (Maurerarbeitsbühne) gegen unbeabsichtigte Hub- oder Senkbewegung bei Undichtigkeiten im Leitsystem durch ein entsperresbares Rückschlagventil an jedem Zylinder.

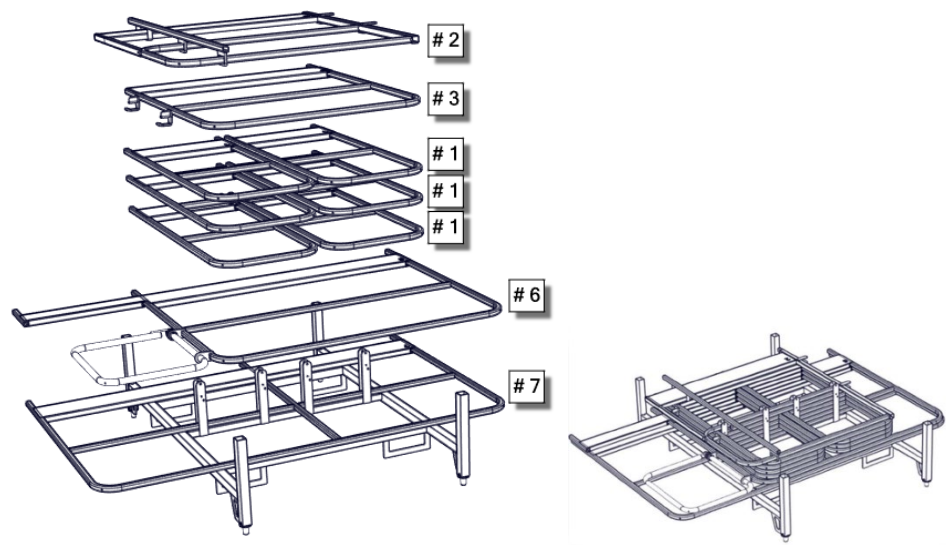
5.2. Ausschalten und Abstellen



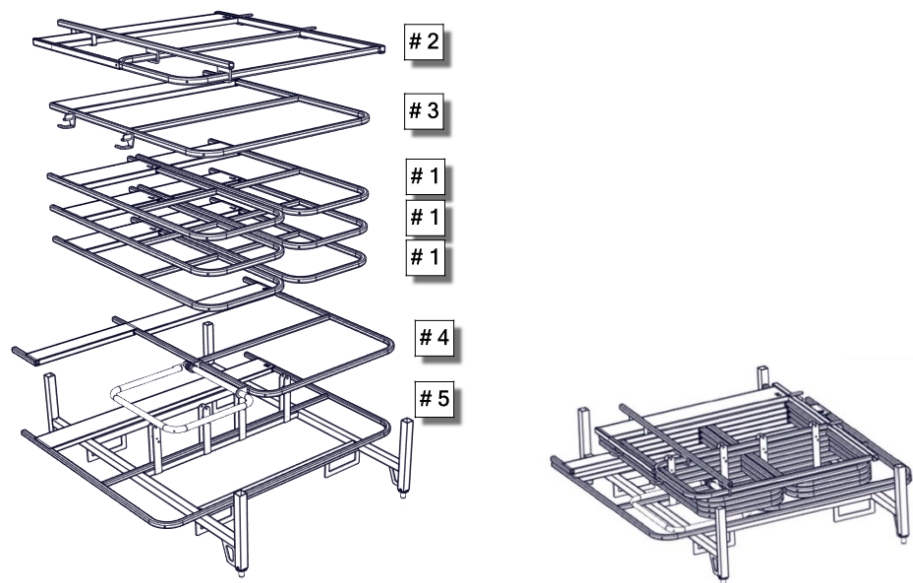
Die Maurerarbeitsbühne muss bei Arbeitsunterbrechungen und zum Abstellen in die unterste Position gefahren und gegen Wiedereinschalten durch unbefugten Personen geschützt werden. Der Hauptschalter kann dazu mit einem Vorhängeschloss gesichert werden.

1. Maurerarbeitsbühne ganz absenken.
2. Hauptschalter in Position 0 / OFF stellen.
3. Zuleitungskabel vom Stromanschluss entfernen.
4. Hauptschalter mit ein Bügelschloss sichern.

**Set #820126 für
MAB 3002**



**Set #820107 für
MAB 2002 und 2802**



Transport

Vor den Transport sind die Geländerelemente mit den Bolzen und Federsteckern am Gestell zu sichern.

6. INSTANDHALTUNG



WARNUNG

Wartungs- und Reparaturarbeiten

Schwere Personen- oder Sachschäden bei nicht sachgemäßer Durchführung

- Wartungen und Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden
- Vor jeder Wartungs- oder Reparaturarbeit muss der Netzstecker gezogen werden
- Die Maurerarbeitsbühne muss gegen das Einschalten von anderen Personen gesichert werden
- Immer Wartungsstütze einsetzen bevor der Bereich unter der Plattform betreten wird



Reinigen

Zum Schutz der Oberfläche dürfen keine scharfen Reinigungsmittel verwendet werden.

Am Schaltkasten und im gekennzeichneten Bereich keinen Hochdruckreiniger einsetzen.



Hydrauliköl

Geeignetes Auffanggefäß mit Trichter unter die Ölablassschraube unterstellen. Altes Hydrauliköl fachgerecht und umweltbewusst bei Ihrem Entsorger entsorgen. Besonders zu beachten sind die Sicherheits- und Wartungsvorschriften!

Schmierung

An den Schmiernippel nur Qualitätsfett mit den gewünschten Anforderungen einsetzen. Das an der Maurerarbeitsbühne verwendete Schmierfett trägt die Bezeichnung „Energrease LS2 BP“.

6.1. Wartungsarbeiten

	Vor jedem Einsatz	Nach jedem Einsatz
Sichtprüfung auf erkennbare Schäden und Mängel. Dabei Abnutzung, Rissbildung, Korrosion und Verformungen der Tragteile sowie der Schweißnähte beachten.	●	
Sichtprüfung der elektrischen Kabel, Hydraulikschläuchen und Schaltern auf Beschädigungen und Mängel	●	
Hydraulikanlage Sichtkontrolle auf Dichtigkeit	●	
Hydraulikölstand Sichtkontrolle am Tank	●	
Reinigung der Maurerarbeitsbühne		●
Hydraulikölwechsel	nach den ersten 50 Betriebsstunden, danach alle 2.000 Betriebsstunden!	



Auswechseln der Hydraulikleitungen nach Bedarf - spätestens jedoch nach 6 Jahren!
Der Austausch der Hydraulikleitungen ist im Wartungsplan zu vermerken!



WARNUNG

Quetschgefahr

Schwere bis tödliche Quetschverletzungen beim Aufenthalt im Bereich der Hubschere.

- Vor jedem Betreten des Bereichs unter der Plattform die Wartungsstützen setzen
- Immer beide Stützen verwenden und beide sicher in Endlage einrasten

Ablauf

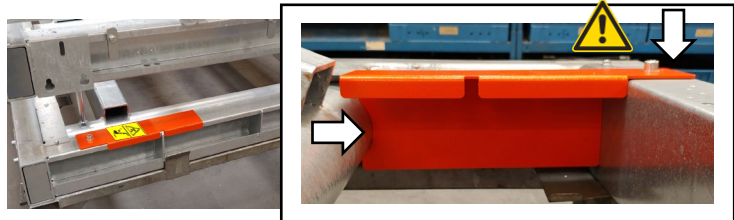
1. Maurerarbeitsbühne ganz absenken.
2. Plattform komplett entladen.
3. Bühne ca. 1,2m anheben.
4. Wartungsstützen anheben und ganz ausklappen.
5. Bühne bis Anschlag ablassen.

ACHTUNG

Die Schere nur Absenken bis Sie an den Wartungsstützen anliegt.
Nicht mit Druck dagegen fahren! Das kann zu Schäden am Rahmen führen.

6. Wartungsarbeiten durchführen.

Transportstellung



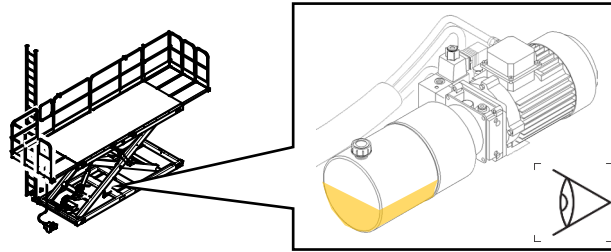
Wartungsstellung



6.3. Ölstandkontrolle

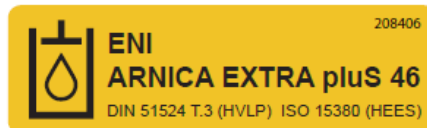
Maurerarbeitsbühne nach oben fahren.

Der Ölstand muss zwischen Min. und Max. liegen



6.4. Hydrauliköl

Das Hydraulikaggregat wird mit einem biologisch abbaubaren Hydrauliköl aufgefüllt.
Nur eine Sorte von Hydrauliköl verwenden. Öle verschiedener Hersteller nicht mischen.



Um Schäden zu vermeiden, darf nur dieses Öl oder eine gleichwertige synthetische Hydraulikflüssigkeit auf Basis von „Ester HE“ verwendet werden.

6.5. Wiederkehrende Prüfungen

Wiederkehrende Prüfungen sind in Abhängigkeit von den Einsatzbedingungen und Häufigkeit der Benutzung durchzuführen. Inhalt der wiederkehrenden Prüfung:

- Sichtprüfung der Maurerarbeitsbühne mit besonderer Beachtung auf Korrosion oder anderer Schädigung tragender Teile und Schweißnähte
- Prüfung der mechanischen, hydraulischen und elektrischen Systeme unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheitseinrichtungen
- Wirksamkeit der Überlasteinrichtung
- Wirksamkeit der Absenkwarnung im Gefahrenbereich
- Funktionsprüfung der kompletten Maurerarbeitsbühne



Die Häufigkeit und der Umfang von den wiederkehrenden Prüfungen können auch von nationalen Regelungen abhängig sein.

Die Ergebnisse von Prüfungen sowie der Name und die Anschrift der/des Ausführenden müssen in einem unterschriebenen Prüfbericht angegeben sein.

Die Arbeitsbühne ist nach der ersten Inbetriebnahme in Abständen von längstens einem Jahr durch eine befähigte Person auf Sicherem Zustand und Funktion zu prüfen. Die Maurerarbeitsbühne ist vor der Prüfung gründlich zu reinigen.

Allgemeine Angaben

Hersteller:

LISSMAC Maschinenbau GmbH
Lanzstraße 4
D-88410 Bad Wurzach

Bezeichnung: Maurerarbeitsbühne MAB _ _ _ _

Seriennummer:

Stromanschluss:

Baujahr

Lieferdatum/
Inbetriebnahme am

[illegible]

Dieser Abschnitt soll als Nachweis für bereits geleistete Wartungen und als Servicebuch dienen. Es müssen alle Wartungs- und Servicearbeiten als Nachweis eingetragen werden.

Seriennummer/Baujahr:

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

7. BEHEBEN VON STÖRUNGEN



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Arbeitsweise

Stromschlag oder schwere Quetschungen bei Arbeiten an und unter der Arbeitsbühne

- Wartungen und Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden
- Vor jeder Wartungs- oder Reparaturarbeit muss der Netzstecker gezogen werden
- Die Maurerarbeitsbühne muss gegen das Einschalten von anderen Personen gesichert werden
- Immer Wartungsstütze einsetzen bevor der Bereich unter der Plattform betreten wird

Fehler	Ursache	Abhilfe
Bei Betätigung des Fußschalters fährt die Bühne nicht hoch, obwohl das Aggregat läuft	Wege-Sitzventil am Aggregat defekt	Ventilwechsel nur durch den Hersteller oder durch geschultes Personal
	Ertönt dabei ein Warnsignal ist die Plattform überlastet	Gewicht auf Plattform reduzieren
Bühne fährt nicht bis zur Endstellung hoch	zu wenig Hydrauliköl im Tank	Öl nachfüllen
Bühne fährt nicht ab	Magnetventil am Zylinder defekt	Ventilwechsel nur durch den Hersteller oder durch geschultes Personal
	Steuerung defekt	Reparatur nur durch geschultes Personal
Hubkraft der Bühne erreicht keine Nennlast	Druck ist zu gering	Nur durch den Hersteller oder durch geschultes Personal
Ölverlust an den Verschraubungen	Verschraubungen gelöst	nur durch den Hersteller oder durch geschultes Personal
	Dichtung defekt	nur durch den Hersteller oder durch geschultes Personal
Bühne hebt ruckweise an	Luft in der Hydraulik	Entlüftung durch den Hersteller oder durch geschultes Personal
Hubgeschwindigkeit ist vermindert	Temperatur des Hydraulik-Öles ist zu niedrig	Öl-Viskosität ist abhängig von der Außentemperatur
		Entlüftung durch den Hersteller oder durch geschultes Personal
Aggregat läuft nicht	Steuerung defekt	Darf nur von einem Elektro-Fachmann beseitigt werden
	Motor defekt	

8. ZUBEHÖR

8.1. Radsatz

Funktion

Der Radsatz ermöglicht ein manuelles Versetzen der Arbeitsbühne auf einer Ebene.



WARNUNG

Quetschgefahr an der Arbeitsbühne

Auf abschüssigem Gelände kann die Arbeitsbühne außer Kontrolle geraten und Personen einquetschen.

- Verahren Sie die Arbeitsbühne nur, wenn sich keine Personen oder Gegenstände mehr auf der ihr befinden.
- Verahren Sie die Arbeitsbühne nur über kurze Strecken und auf ebenen und befestigten Flächen.
- Lösen Sie die Feststellbremsen nur zum Verahren.
- Halten Sie beim Anheben und Absenken stets Abstand zum Rahmen.

Vorbereitung

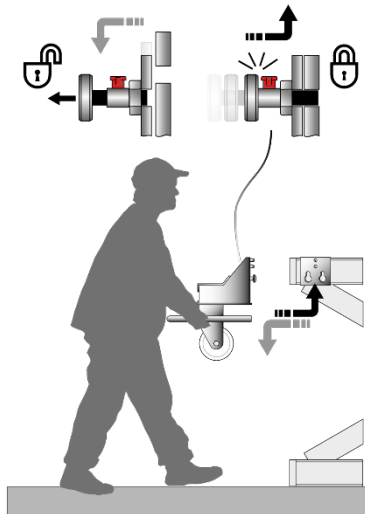
Das Verahren der Arbeitsbühne erfordert 2 Personen.



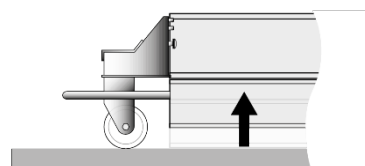
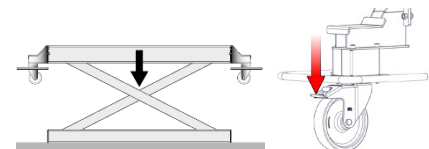
Montage

1. Bauen Sie die Leiter ab.
2. Heben Sie die Arbeitsbühne auf Hüfthöhe an.
3. Setzen Sie das Rad in das Lochbild am Rahmen ein und heben Sie sie an bis der Sicherungspin einrastet.

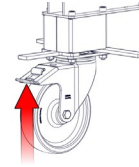
Achtung! Es müssen immer zwei der vier Räder mit Bremse montiert werden.



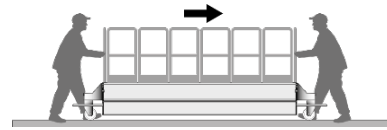
4. Senken Sie die Arbeitsbühne ab bis die Räder Bodenkontakt haben.
5. Aktivieren Sie die Feststellbremsen der Räder durch Fußdruck.
6. Senken Sie die Arbeitsbühne weiter ab bis das untere Rahmenteil vom Boden abhebt.
7. Trennen Sie die Stromverbindung.
Die Steuerung verbleibt auf der Arbeitsbühne.



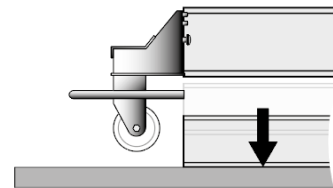
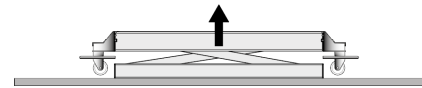
- Lösen Sie die Feststellbremsen durch Anheben des Hebels.



- Verfahren Sie die Arbeitsbühne mit zwei Personen.
- Aktivieren sie am neuen Standort stets die Feststellbremsen.

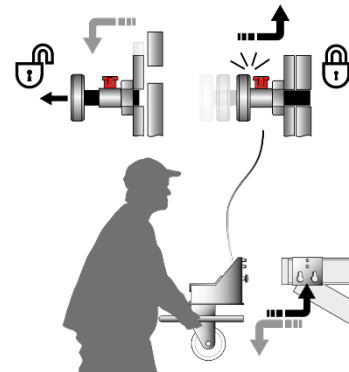


- Stellen Sie die Stromversorgung her.
- Heben Sie die Arbeitsbühne an bis der unterer Rahmen auf Boden steht und die Räder frei sind.
- Montieren Sie die Leiter.



Demontage

- Heben Sie die Arbeitsbühne auf Hüfthöhe an.
- Ziehen Sie den Sicherungspin.
- Schieben Sie den Radsatz nach unten und nehmen Sie ihn ab.



Funktion

Das Untergestell UG 250 erhöht die Standfläche der Arbeitsbühne um 2,5m.

 WARNUNG



Absturzgefahr

Die minimale Absturzhöhe erhöht sich auf 2,8m. Schwere bis tödliche Verletzungen durch Absturz möglich.

- Die Arbeitsbühne nur im ganz abgesenkten Zustand über die Leiter verlassen.
- Die Plattform darf nicht über die Oberkante der erstellten Mauer hinausgefahren werden.

Vorbereitung

Die Montage erfordert 2 Personen und für das Aufsetzen der Arbeitsbühne einen Kran oder Gabelstapler und eine Bockleiter zum Anbringen der Klemmen.

Die korrekten VST Querstreben für die jeweilige Arbeitsbühne bereitlegen.

MAB 2002 = 3.6m #820098

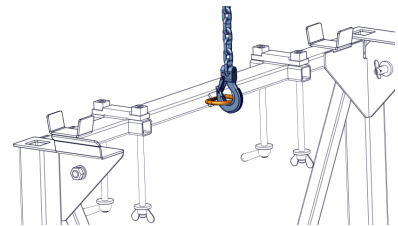
MAB 2802 = 3.6m #820098

MAB 3002 = 4,4 m #820097



Montage

1. Seitenrahmen aufstellen.
Nutzen Sie hierzu die Öse am Rahmen für die Sicherung am Kran.



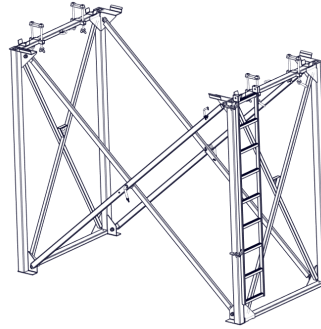
2. Querstreben einsetzen. Dabei auf korrekte Lage der Klappsicherung achten.



3. Querstreben im Kreuzungspunkt mit Steckbolzen verbinden und Klappsicherung einsetzen.

Alle Verbindungspunkte prüfen!



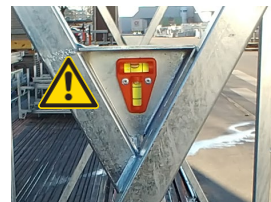


4. Die Auszüge und das Geländer der Arbeitsbühne vor dem Aufsetzen am Boden aufzubauen.
5. Maurerarbeitsbühne mittig aufsetzen und ausrichten.
6. Verbindungsklammern setzen und festziehen.



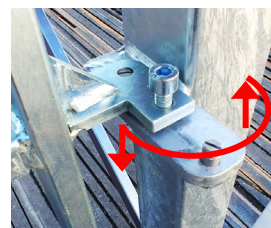
Versetzen

7. Die Arbeitsbühne kann fertig verbunden als Ganzes mit dem Kran oder dem Gabelstapler an den Einsatzort verbracht werden.
8. Untergestell am Einsatzort platzieren und mit Hilfe der Libelle im Rahmen waagrecht ausrichten.
Bei Bedarf Metallplatten zum Unterbauen verwenden.



Vor Ort

9. Leiter des Untergestells anheben und ausschwenken.



10. Bügel der Leiteraufnahme an der MAB in die Aufnahme am Rahmen stecken und mit Steckbolzen und Splint sichern.
11. Leiter der Arbeitsbühne in die Aufnahme der Leiter des Untergestells einsetzen und mit Steckbolzen und Splint sichern.



8.3. Nutzung im „Doppelpack“

Funktion

Zwei Arbeitsbühnen werden aufeinander gestapelt, miteinander verbunden und damit die Arbeitshöhe verdoppelt.



WARNUNG



Absturzgefahr

Die minimale Absturzhöhe erhöht sich auf 2,8m. Schwere bis tödliche Verletzungen durch Absturz möglich.

- Die Arbeitsbühne nur im ganz abgesenkten Zustand über die Leiter verlassen.
- Die Plattform darf nicht über die Oberkante der erstellten Mauer hinausgefahren werden.

Vorbereitung

Die Montage erfordert 1 Personen und für das Aufsetzen der Arbeitsbühne einen Kran oder Gabelstapler und einen Ringschlüssel SW 27.

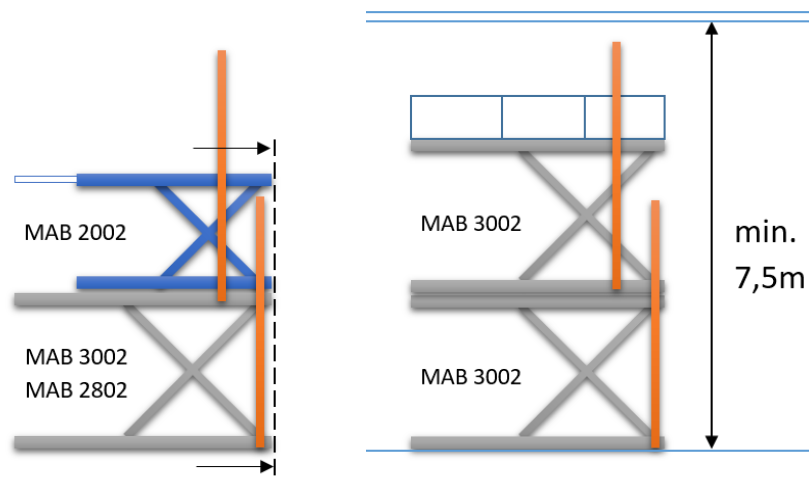


Kombinationen und Belastungsgrenzen

  max	1020 kg	2000 kg	2000 kg
	A A 3,98 m	A B 3,98 m	A C 4,98 m
A = MAB 2002			
B = MAB 2802	1950 kg B B 3,98 m	1950 kg B C 4,98 m	1650 kg C C 6,00 m
C = MAB 3002			

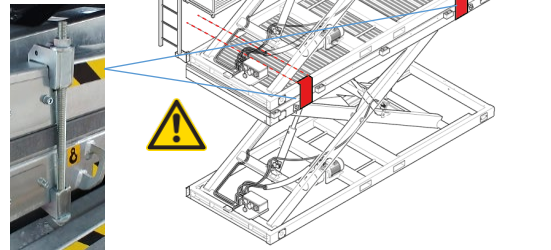
88888888

Aufstellung



Montage der Verbindungsklammern

1. Die Arbeitsbühnen aufeinandersetzen.
Die Längsseiten müssen parallel sein und die Außenseite der rechten Holme (die Seite mit Anschlusskasten) müssen bündig abschließen.
2. Zwei Verbindungsklammern je Seite nahe den Hubösen wie dargestellt ansetzen und festziehen.
Der Einsatz anderer Verbindungselemente ist nicht zulässig.

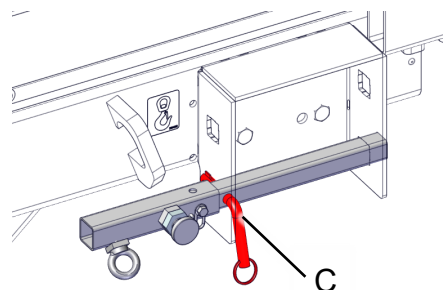
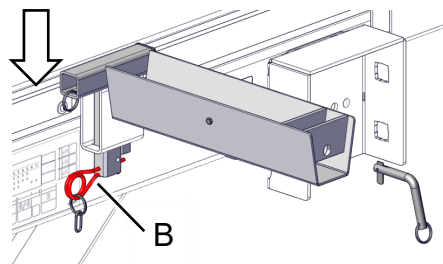
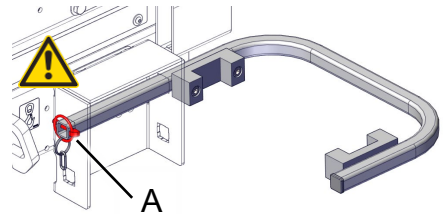


Versetzen

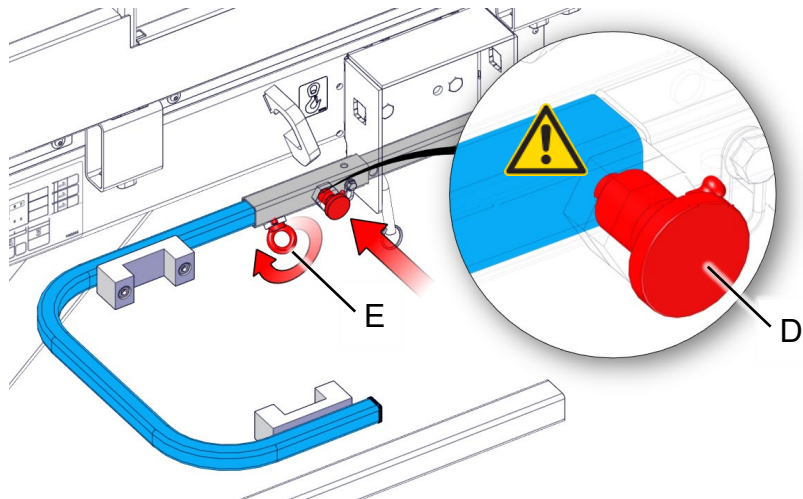
Die Arbeitsbühne kann danach fertig verbunden als Ganzes mit dem Kran oder dem Gabelstapler an den Einsatzort verbracht werden.

Montage der Leiteraufnahme

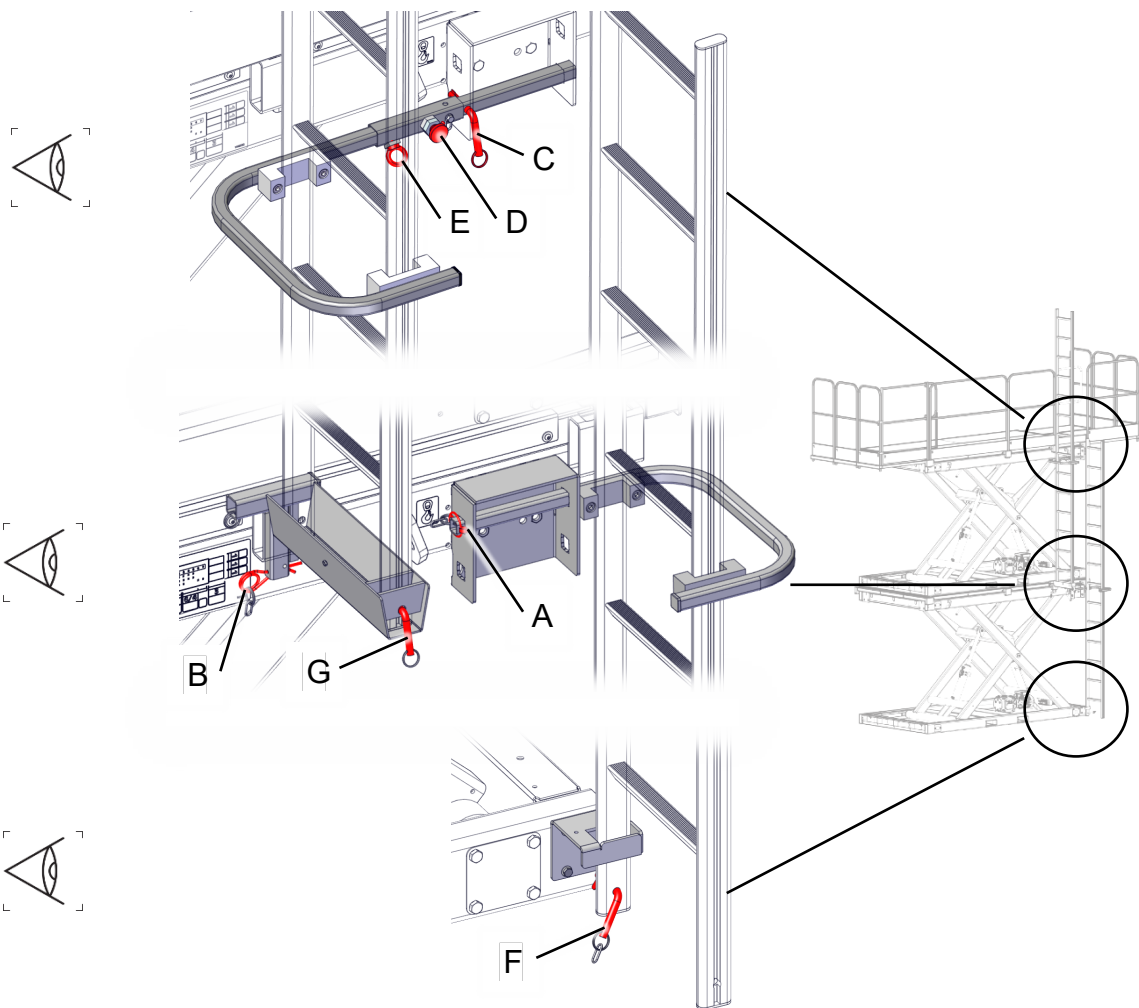
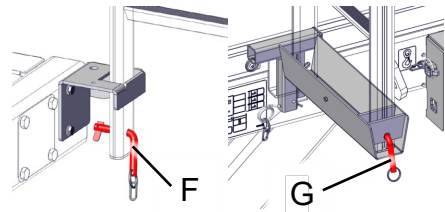
1. Die Leiteraufnahme am oberen Rahmenteil der unteren MAB befestigen und mit Splint (A) sichern.
2. Die Leiteraufnahme am Rahmen der oberen MAB montieren und mit Steckbolzen (B) sichern.
3. Den Adapter in die Leiteraufnahme schieben und mit Steckbolzen (C) sichern.



4. Den Leiterhaltebügel in den Adapter einführen und den Federbolzen (D) in die Bohrung einrasten.
ACHTUNG! Vergewissern Sie sich, daß der Federbolzen vollständig in der Bohrung sitzt!
5. Danach zusätzlich die Ringschraube (E) anziehen.



6. Stellen Sie die Leitern in ihre Führungen und sichern Sie sie an den Holmen mit den Steckbolzen (F+G).
7. Kontrollieren Sie abschließend erneut, dass alle Sicherungselemente richtig eingesetzt sind!



9. STILLEGUNG

Führen Sie die Arbeitsbühne und insbesondere die Betriebsstoffe (Hydrauliköl) einer fachgerechten Entsorgung unter Beachtung der nationalen Vorschriften zu.

10. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für diese Maschine beträgt 12 Monate. Für die nachfolgend aufgeführten Verschleißteile wird nur Gewährleistung übernommen, wenn der Verschleiß nicht betriebsbedingt ist.

Verschleißteile sind Teile, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Maschinen einer betriebsbedingten Abnutzung unterliegen. Die Verschleißzeit ist nicht einheitlich definierbar, sie differiert nach der Einsatzintensität. Die Verschleißteile sind gerätespezifisch entsprechend der Betriebsanleitung des Herstellers zu warten, einzustellen und ggf. auszutauschen.

Ein betriebsbedingter Verschleiß bedingt keine Mängelansprüche.

- Vorschub- und Antriebselemente wie Zahnstangen, Zahnräder, Ritzel, Spindeln, Spindelmutter, Spindellager, Seile, Ketten, Kettenräder, Riemen
- Dichtungen, Kabel, Schläuche, Manschetten, Stecker, Kupplungen und Schalter für Pneumatik, Hydraulik, Elektrik
- Führungselemente wie Führungsleisten, Führungsbuchsen, Führungsschienen, Rollen, Lager, Gleitschutzauflagen
- Spannelemente von Schnelltrennsystemen
- Gleit- und Wälzlager, die nicht im Ölbad laufen
- Wellendichtringe und Dichtelemente
- Kohlebürsten, Kollektoren
- Sicherungen
- Hilfs- und Betriebsstoffe
- Befestigungselemente
- Lauf- und Antriebsräder

Diese EG-Konformitätserklärung ist gültig für folgende Maschine

**LISSMAC Maurerarbeitsbühne MAB 2002, MAB 2802 und MAB 3002.**

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass, die Maschine den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Hersteller:

LISSMAC Maschinenbau GmbH
Lanzstrasse 4
D-88410 Bad Wurzach

Aufbewahrung der technischen Unterlagen erfolgt durch
LISSMAC Maschinenbau GmbH, Lanzstrasse 4, D-88410 Bad Wurzach.

Dokumentationsbevollmächtigter: Leiter Konstruktion / Technische Dokumentation

Beschreibung der Maschine:

Die LISSMAC Maurerarbeitsbühne MAB ist ausschließlich zum Heben und Senken von maximal 2 Personen und Baumaterial auf Baustellen durch eingewiesene Personen bestimmt. Das Heben dient dem Ausgleichen der Arbeitshöhe und beschränkt sich auf die angegebene maximale Traglast.

	MAB 2002	MAB 2802	MAB 3002
Länge	3,1 m	3,1 m	4,1 m
Breite Gesamt/Plattform	1,62 m / 1,5m	1,62 m / 1,5m	1,62 m / 1,5m
Hubhöhe	0,49 - 1,99 m	0,49 - 1,99 m	0,57 - 2,99 m
Hubgeschwindigkeit	1,5 m/min	1,8 m/min	2,1 m/min
Tragfähigkeit	2000 kg	3000 kg	3000 kg
Gewicht	960 kg	998 kg	1240 kg

Umgesetzte Richtlinien:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie
2014/30/EU EMV Richtlinie

Angewandte Harmonisierte Normen:

EN ISO 12100:2011 mit Berichtigung 1:2013 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 60204-1:2019 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 280:2013 + A1:2015 Fahrbare Hubarbeitsbühnen - Berechnung – Standsicherheit - Bau - Sicherheit - Prüfungen

EG Baumusterprüfung:

Die notifizierte Stelle: DEKRA Testing and Certification GmbH, Kennnummer: 0158 hat die Übereinstimmung mit den sicherheitstechnischen Anforderungen überprüft und folgende EG-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt: Nr.: 4822014.22001

Rechtsverbindlicher Bevollmächtigter:

LISSMAC Maschinenbau GmbH
Lanzstrasse 4, D-88410 Bad Wurzach
Bad Wurzach den, 23.02.2023

Dr. Hinrich Dohrmann
(Geschäftsführer)

Tel.: +49 (0) 7564 / 307 - 0
Fax: +49 (0) 7564 / 307 - 500
Mail: lissmac@lissmac.com
www.lissmac.com

